

Niederschrift

der 14. Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates
der Landeshauptstadt Kiel
am Mittwoch, 15.02.2017, 17:00 Uhr
im KaNÜ, Düsternbrooker Weg 44, Kiel

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Niederschrift: Anne von Krosigk

Anwesende Beiratsmitglieder: Maximilian Dudek
Niklas Becker
Miriam Abraham
Pascal Knüppel
Özgürcañ Baş
Raman Muhamad
Sebastian Thiede
Anouschka Kuschnerus
Chiara Schmidtchen
Joseph Yaja

Entschuldigte Beiratsmitglieder: Jette Born
Clara Lohmann
Lau-Namo Rashid
Jule Franßen
Gunda M. Teichmann
Laura Bertram

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Özgürcañ Baş berichtet von der nicht öffentlichen Sitzung vom 18.01.2017:
Der Junge Rat macht im Rahmen der „Schwimmsitzung“ einen Spendenaufwurf. Die
Spendengelder sollen der DLRG Kiel e.V. zu Verfügung gestellt werden.

Özgürcañ Baş eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder
und die anwesenden Gäste:

Frederic Gräter OBR Schilksee,
Susann Ketzner OBR Schilksee,
Gunnar Schmeling OBR Schilksee,
Michael Frey CDU Ratsfraktion,
Mark Hiestermann,
Torsten Stagars SPD Ratsherr,
Dennis Boenhöft Junge Liberale,
Rainer Kuberski FDP,
Maja Kirchhof DLRG Kiel e.V.,
Petra Krause KN,
Bernward Schröder LHK,
Frank Löser LHK,

Dr. Ulf Kämpfer OB,
Tobias Wilke DLRG Kiel e.V.,
Renate Treutel Stadträtin

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

3. Kenntnisnahme der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung

Die Kenntnisnahme wird bestätigt.

4. Kinder und Jugendliche fragen und regen an

Dennis Bornhöft, Junge Liberale Kiel, bietet dem Jungen Rat seine Unterstützung bei der Raumsuche an. Desweiteren weist er auf eine Plakataktion der Jungen Liberalen zur anstehenden Landtagswahl hin, die gegen Rechtsextremismus aufmerksam machen soll.

5. Oberbürgermeister Dr. Kämpfer

Herr Dr. Kämpfer berichtet über das aktuelle Projekt „Schwimminitiative“ in Kiel. Damit allen Kieler Kindern und Jugendliche die Möglichkeit gegeben werden kann, eine ausreichende Schwimmbefähigung zu erreichen, wurde eine Imagekampagne ins Leben gerufen. Ziel vom Projekt ist es, dass zum Ende des Schuljahres 2017/2018 alle Kieler Kinder nach der 5. Klasse, mindestens das Bronzeabzeichen erlangt haben. Eine Steigerung der Angebote um 20 % ist geplant. Im Jahr 2016 haben mehrere Treffen stattgefunden, in denen unter anderem Mitglieder der DLRG, des DRK, des Sportzentrum der Universität und der Landeshauptstadt Kiel teilgenommen haben. Finanziell wird das Projekt mit insgesamt 10.000 € von der Förde Sparkasse und den Kieler Nachrichten unterstützt.

Seit Januar gibt es einen Maßnahmen Katalog, hier einige inhaltliche Beispiele:

- Mit einem Flyer sollen die verschiedenen Möglichkeiten der Kieler Bäderlandschaft aufgezeigt werden. Wo und wann können Kinder und Jugendliche schwimmen gehen. Welche Vereine bieten Schwimmunterricht an, welche Schwimmhalle/Freibad liegt in den Nähe meines Zuhauses.
- Die Ausbildung von Übungsleitern und -leiterinnen und die Fortbildung von Lehrkräften sollen forciert werden.
- Belohnungen, wenn ein best. Schwimmabzeichen erreicht wurde, z.B. eine „Bronzeparty“.

Es wird an Herrn Dr. Kämpfer die Frage gestellt, ob die Kieler Schwimmhallen und Freibäder überhaupt genügend Kapazitäten aufweisen, um allen Ansprüchen gerecht zu werden.

Mit der Fertigstellung des Zentralbades, die Inbetriebnahme vom Eiderbad Hammer, die Schwimmhalle in Schilksee und des Freibades Katzheide, wird die Kieler Bäderlandschaft sehr gut aufgestellt sein und kann dadurch dem Schulschwimmen und dem Vereinsschwimmen optimale Bedingungen bieten.

6. DLRG Kiel e.V.

Herr Tobias Willke, stellvertretender Vorsitzender vom DLRG Kiel, bedankt sich bei dem Jungen Rat für die Einladung und ist erfreut über die Spenden, die für die DLRG Kiel bestimmt sind.

Herr Wilke lobt die Stadt für ihr Engagement, weist aber auch auf die begrenzten

Kapazitäten der Schwimmhallen hin. Sobald es einen Ausfall einer Halle geben sollte, könnte das Angebotspektrum des Schwimmunterrichts nicht mehr aufrecht erhalten werden. Er erläutert, dass in verschiedenen Schwimmvereinen die Schwimmbildung ausschließlich vom Ehrenamt durchgeführt wird. Dieses muss auch ausgebildet werden, benötigt Ausbildungsmaterial und auch zeitliche Rahmenbedingungen um ihr Ehrenamt auszuüben. Des Weiteren geht er auf das Thema Schule und Schwimmen ein. Er weist auf die „Problematik“ hin, dass die Stadt für die Schwimmbäder und Freibäder zuständig ist, jedoch die Ausbildung von Schwimmlehrkräften Ländersache sei.

7. Kieler Bäder GmbH, Geschäftsführer Herr Löser

Herr Löser äußert, dass er die Bäderstruktur in Deutschland sehr schlecht findet. Kiel hingegen wäre sehr gut aufgestellt und vielen einen Schritt voraus.

- Das Eiderbad Hammer wird im Sommer fertig sein und steht dann wieder zur Verfügung.
- Das Zentralbad wird voraussichtlich Ende 2017 eröffnet. Nach der Inbetriebnahme wird die Schwimmhalle Gaarden abgerissen. Das Geld aus dem Verkauf des Grundstückes ist mit in den Bau des Zentralbades geflossen.
- Das Schwimmbad Schilksee wird im Sommer einige Zeit schließen, es steht eine Reparatur an. Der Aufwand für eine komplette Renovierung wäre zu groß, deswegen wird eine kleine Lösung angestrebt.
- Besitzer/innen einer Kiel Karte können nicht direkt die Vergünstigung für einen Schwimmkurs in einer Schwimmhalle in Anspruch nehmen. Die Buchung eines Schwimmkurses muss direkt in einem Verein gebucht werden. Häufig geht dies einher mit einer Mitgliedschaft im Verein.

8. Dezernat IV Herr Schröder

Herr Schröder überbringt Grüße von Herrn Stadtrat Stöcken, der leider verhindert ist und nicht an der Sitzung teilnehmen kann.

Der Masterplan Sport für Kiel ist in der Entwicklung, es gibt aber einen Zwischenbericht. Am 01.11.2016 hat eine erste Diskussionsveranstaltung zum Masterplan Sport zu den Themen „Ehrenamt im Sport“ und „Ganz Kiel als Sportplatz“ stattgefunden. Bei dem nächsten Treffen am 22.03.2017 sollen beide Themen vertieft werden. Das dritte und neue Thema wird sein: „Sport und Inklusion“

9. Verschiedenes

- Am 22.02.2019 findet eine Sondersitzung vom Jungen Rat statt
Neues Rathaus Zimmer B 121 17:00 Uhr
- Die für den März geplante Veranstaltung Jugend im Rat fällt aus

10. Schließung der Sitzung